

Unsere ländlichen Räume ökologisch und lebenswert weiterentwickeln



Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller*in: Rüdiger Tonojan (KV Emmendingen)

Änderungsantrag zu K3

Von Zeile 15 bis 19:

dem Land – vom Dorfladen bis zum Gasthaus – haben wir verdoppelt. In Baden-Württemberg werden keine gentechnisch veränderten Pflanzen angebaut - auch nicht in Freilandversuchen: Unser Qualitätszeichen Baden-Württemberg zeichnet nur Lebensmittel aus, wenn sie frei von Gentechnik sind – in Anbau und Fütterung. Damit bleibt kommen wir dem Wunsch von Erzeuger*innen und Verbraucher*innen nach - Baden-Württemberg bleibt gentechnikfrei!

Begründung

Da es bei Freilandversuchen immer auch zu unkontrollierbaren Verunreinigungen kommt, sind diese klar abzulehnen.

Wir brauchen und wollen keine Gentechnik auf dem Acker - das sagen auch 90 Prozent* der Verbraucher*innen. Hier brauchen wir ein klares Statement - andere Parteien warten schon darauf, sich dieses Themas anzunehmen!

* <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/alle-meldungen/meldung/pid/fuer-lebensmittel-ohne-gentechnik/>

Unterstützer*innen

Frank Großmann (KV Ortenau); Anna-Marie Tonojan (KV Emmendingen); Ulrike Eberius (KV Freiburg); Philipp Appenzeller (KV Freiburg); Mira Manger (KV Emmendingen); Lucas Hohe (KV Emmendingen); Paula Tonojan (KV Emmendingen); Karl-Heinz Trick (KV Ortenau); Jannick Frank Roller (KV Freiburg); Maren Walter (KV Freiburg); Dislo Benjamin Harter (KV Ortenau); Theo Düllmann (KV Ulm)